

Vogelschlag an Glas

Mit dem Begriff Vogelschlag wird das Anfliegen von Vögeln gegen Glasscheiben bezeichnet. Dieser Anflug endet in der überwiegenden Zahl der Fälle für den Vogel tödlich (Abb. 1). Die Ursache des Anflugs ist, dass Vögel die Scheibe nicht als Hindernis wahrnehmen. Transparenz (s. Abb. 2) suggeriert eine Durchflugmöglichkeit. Spiegelung (s. Abb. 3) täuscht die Vögel ebenso. Nicht nur großflächig verglaste Gebäude sondern auch Bushaltestellen mit gläsernen Wänden, Wintergärten oder auch gläserne Lärmschutzwände werden so zu tödlichen Vogelfallen. Dadurch kommen nach Hochrechnungen allein in Deutschland jährlich ca. 100 Millionen Vögel zu Tode.



Abb. 1: Die Nebelkrähe prallte gegen eine großflächige Glasscheibe und kam dabei zu Tode

Auch nächtliche Beleuchtung lockt Vögel an, die dann auf die Lichtquelle zufliegen und gegen die Scheibe prallen. Traurige Berühmtheit hat hier der sogenannte Post-Tower in Bonn erlangt. 41 Stockwerke mit Glas und Licht kosten jährlich Hunderte Vögel das Leben (unter <http://www.nw-ornithologen.de/index.php/publikationen/charadrius/charadrius-hefte/75-charadrius-45-1> kann man das Ergebnis einer 13-monatigen Studie als pdf herunterladen und lesen).



Abb. 2: Diese Scheiben täuschen für Vögel eine Durchflugmöglichkeit vor



Abb. 3: Bei spiegelnden Glasfronten wie hier versuchen Vögel die vermeintlich dahinter befindlichen Bäume anzufliegen

Das Problem wird leider oft unterschätzt. Auch, da die Anflugopfer schnell von Katzen, Füchsen und anderen Tieren „abgesammelt“ werden. Kleinere Vögel hinterlassen kaum Spuren an den Scheiben. Eine kleine Feder (s. Abb. 4) und ein wenige Millimeter großer Abdruck werden leicht übersehen. Größere Vögel wie Tauben können hingegen deutliche Abdrücke des Anpralls überlassen (s. Abb. 5).



Abb. 4: Hier ist ein Buchfink gegen die Scheibe geprallt (das Objektiv des Fotoapparats spiegelt sich im Glas und verdeutlicht die Größenordnung)



Abb. 5: Auffällig ist der Abdruck nach dem Anflug einer Taube, links und rechts im Bild zeichnen sich sogar einzelne Flügelfedern ab

Das Problem des Vogelschlags kann durch eine vogelfreundliche Gestaltung von Glasfassaden minimiert werden. Abb. 6 zeigt das Besucherzentrum der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach.



Abb. 6: Vogelfreundliche Gestaltung der Scheiben des Besucherzentrums der Schweizerischen Vogelwarte (aus der Broschüre „Vogelschlag an Glas“ des BUND, als pdf zu finden unter: <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/vogelschlag-was-tun-dagegen/>)

Hier wurden alle Scheiben mit einem Vogelmuster versehen und so für Vögel sichtbar gemacht. Die noch vor einigen Jahren empfohlenen Greifvogelsilhouetten haben sich leider als weitgehend wirkungslos erwiesen. Vögel nehmen sie nicht als Gefahr wahr, da die Aufkleber unbeweglich sind. Sie sehen den Aufkleber selbst, aber der Rest der Scheibe ist weiterhin gefährlich. Es gibt Fotos, auf denen direkt neben einem solchen Greifvogelaufkleber der Abdruck eines kollidierten Vogels zu sehen ist!

Auch UV-Markierungen haben sich nicht bewährt, da sich herausstellte, dass durchaus nicht alle Vogelarten UV wahrnehmen können.

Bewährt haben sich Markierungen auf dem Glas, die dem Sehvermögen der Vögel angepasst sind. Das können bspw. Punktreihen sein, deren Punkte mindesten 8mm groß sein müssen. Die Punktreihen sollten einen Abstand von höchstens 10 cm haben, damit der Vogel nicht den

Zwischenraum als Durchflugmöglichkeit sieht. Da wir Menschen aber Glas ja auch zum Durchsehen einbauen, wurden Markierungen entwickelt, die von außen für die Vögel gut sichtbar sind, von innen aber kaum wahrnehmbar (s. Abb. 7). Wer sich hierzu weiter informieren möchte, kann unter <https://www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/gefahren-fuer-voegel/vogelkollisionen-an-glas-vermeiden> die Broschüre „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ der Schweizerischen Vogelwarte herunterladen sowie unter <https://www.bund-nrw.de/themen/vogelschlag-an-glas/hintergruende/vogelfreundliche-architektur/schweizerische-vogelwarte-in-sempach/> eine Broschüre des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland). Auch auf den Internetseiten des NABU gibt es gut aufbereitete Informationen hierzu (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/01079.html#zuhause>; https://brandenburg.nabu.de/imperia/md/content/brandenburg/naturschutz/handlungsleitfaden_5_web2-22.pdf).

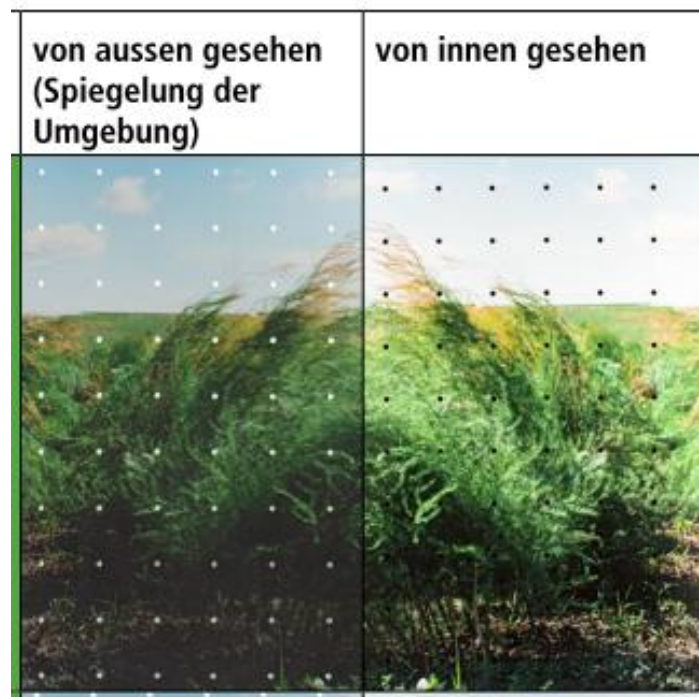


Abb. 7: Als wirksam geprüftes Punktmuster zur Vermeidung von Vogelschlag (aus der Broschüre „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“)

P.S.: Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Fotos dieses Artikels von der Autorin, Dr. Beatrix Wuntke.